

Das Schweizerische Landesmuseum, Zürich = Le Musée national suisse

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777085>

Nutzungsbedingungen

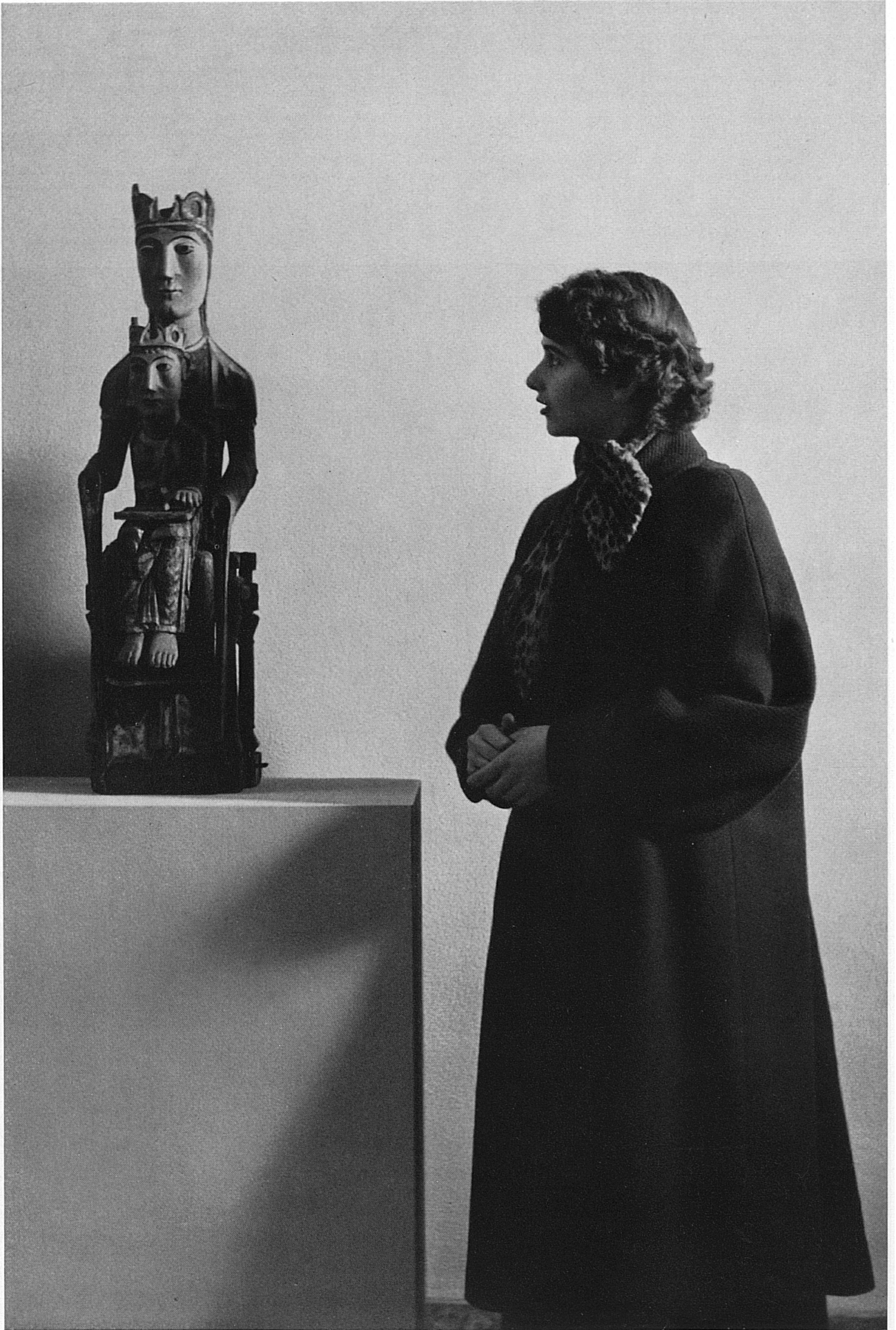
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM, ZÜRICH

LE MUSÉE NATIONAL SUISSE

Seit Jahren bemüht sich das Schweizerische Landesmuseum in Zürich, seine Schätze immer deutlicher auf eine Weise zur Schau zu stellen, daß das Wesentliche in seiner ganzen Eigenart und Schönheit in Erscheinung tritt. So wurde unter anderem in der prähistorischen Abteilung und unter den römischen Altertümern eine vorbildliche Darstellung der großen Zusammenhänge erreicht. In der historischen Architektur der Waffenhalle ist auf Grund jüngster ausstellungstechnischer Erfahrungen eine prachtvolle Übersicht über das mittelalterliche Museumsgut geschaffen worden, und nun reiht sich an das bisher Erreichte ein Raum für wechselnde Ausstellungen. Durch diese Anstrengungen wird dem Besucher im Bereich des geschichtlichen auch ein reines künstlerisches Erlebnis zuteil.

Depuis des années, le Musée national suisse à Zurich s'efforce de présenter ses trésors de façon à ce que l'essentiel apparaisse dans toute son originalité et sa beauté. C'est ainsi qu'on a créé dans les salles consacrées aux temps préhistoriques et à l'antiquité romaine une présentation symbolique des grands courants artistiques. Se basant sur de récentes expériences techniques relatives aux expositions, on a introduit dans l'architecture historique de la halle aux armes, un splendide aperçu des trésors moyenâgeux du musée; relevons encore parmi les inaugurations, celle d'une salle destinée aux expositions temporaires. Tous ces efforts permettent à chaque visiteur d'enrichir très agréablement ses connaissances artistiques.

Il Museo nazionale di Zurigo si sforza da parecchi anni di mettere in mostra i suoi tesori in modo da far risaltare in tutta la loro bellezza e caratteristica i cimelii essenziali di un dato periodo. Questo scopo è stato raggiunto in modo esemplare nella Sezione preistorica e romana. Nella Sala delle armi si è realizzata una magnifica rassegna del patrimonio medievale del museo, basata sulle più recenti esperienze in fatto di tecnica espositiva. Ora, a queste innovazioni, si aggiunge la creazione di una galleria per mostre temporanee. Tutto ciò conferisce al museo storico un elemento artistico di primo ordine per il maggior piacere del visitatore.

For years the Swiss National Museum in Zurich has endeavoured to display its treasures to greater and better effect so that essential features stand out clearly in their individual beauty. In the Prehistoric and Roman Sections, an excellent display of the great developments has been created. The most modern methods of the exhibitor's art have been used in the architecture of the armoury to display the Museum's acquisitions of mediaeval arts and crafts. The latest achievement of the Museum is the newly inaugurated room for temporary exhibitions. As a result of these efforts, the visitor to the National Museum can not only relive history, but also gets an artistic experience as well.

Thronende Maria mit dem Kinde. Lindenholzfigur, Ende 12. Jahrhundert. Aus dem Beinhaus der ehemaligen Pfarrkirche von Raron im Wallis. Dieses großartige, vom Landesmuseum 1924 erworbene kirchliche Kunstwerk ist gegenwärtig im neugeschaffenen Raum für Wechselausstellungen zu sehen. Photo F. Engesser, Zürich

Marie et l'Enfant. Sculpture en bois de tilleul de la fin du 12^e siècle tirée de l'ossuaire de l'ancienne église paroissiale de Rarogne en Valais. Cette magnifique œuvre d'art, acquise par le Musée national en 1924, se trouve actuellement dans la nouvelle salle consacrée aux expositions temporaires.

Maria in trono col Bambino. Scultura in legno di tiglio, fine XII^o sec. Dall'ossario dell'antica chiesa parrocchiale di Raron nel Vallese. Questa bellissima opera d'arte sacra, fin dal 1924 proprietà del Museo nazionale, è ora esposta nella nuova galleria adibita alle mostre temporanee.

Mary with the child Jesus. Carved in lime wood. End of the 12th century. From the charnel house of the former parish church of Raron in the Valais. This magnificent piece of sacred art was acquired in 1924 by the National Museum and is now in the newly inaugurated exposition room.